

Zu der auf heute um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Niedernstraße 6, anberaumten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung sind die Stadtverordneten mit Einladung vom 18. Februar 2008 eingeladen worden.

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Anfragen der Stadtverordneten
4. a) Bericht über die geleisteten über- und außerplanmäßige Ausgaben (§ 4 der Haushaltssatzung 2007)  
b) Genehmigung von über- und außerplanmäßige Ausgaben
5. Verwendung der übergemeindlichen Mittel 2008
6. Haushaltssatzung 2008 der Stadt Nortorf
7. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Nortorf für das Geschäftsjahr 2008
8. Prüfungsbericht, Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2006, Verwendung des Jahresgewinns 2006 der Stadtwerke Nortorf
9. Abschluss eines Vertrages über die Betriebskostenabwicklung des Ev.-Luth. Kindergartens zwischen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nortorf und der Stadt Nortorf
10. Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführer und des stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Nortorf
11. Mitgliedschaft der Stadt Nortorf im Schl.-Holst. Gemeindetag
12. Grundstücksangelegenheit (Tischvorlage) „NÖ“

Anwesend sind: Bürgermeister Bestehorn,  
die Stadtverordneten Frau Drews, Gronewald, Gross, Kohn,  
Konietzko, Krebs, Kühl, Lange, Frau Lützke, Meggers, Rumpf,  
Frau Schütt, Schuldt, Wulf und Zeuschel.

Entschuldigt fehlen die Stadtverordneten Groth, Honisch und Ladwig.

Ferner nehmen Herr Beck und Frau Kock vom Seniorenrat der Stadt Nortorf sowie Herr Amtsdirektor Staschewski und Herr Krey von der Amtsverwaltung Nortorfer Land als Protokollführer an der Sitzung teil. Von der Presse sind anwesend Vertreter der Kieler Nachrichten und der Schleswig-Holsteinischen Landeszeitung.

Bürgermeister Bestehorn begrüßt um 20.00 Uhr die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, die Vertreter der Presse, den Protokollführer sowie die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer.

Anschließend eröffnet er die 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Jahre 2008 mit der Feststellung, dass die Einladung zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Die Einladung sowie die Tagesordnung zur heutigen Sitzung sind im Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Nortorfer Land Nr. 8 vom 23.02.2008 bekannt gegeben worden. Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Er teilt mit, dass Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 16. Januar 2008 bis zum Ende der heutigen Sitzung vorgebracht werden können.

Folgender Änderungswunsch zur vorliegenden Tagesordnung wird vom Stadtverordneten Krebs vorgebracht: Tagesordnungspunkt 11 soll von der Tagesordnung abgesetzt werden, da es keine Vorbehandlung in den Gremien gegeben hat. Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen. Die Tagesordnung mit der Änderung wird anschließend einstimmig angenommen.

Danach wird in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

## **1. EINWOHNERFRAGESTUNDE**

Der Einwohner Herr Jensen teilt mit, dass er verschiedentlich Schmierereien (Graffiti) an städtischen Gebäuden festgestellt hat und diese als unschön empfindet. Bürgermeister Besthorn führt hierzu aus, dass derartige Schmierereien prinzipiell zu verurteilen sind und er um Mitteilung an die Verwaltung bittet, wenn solche Schmierereien eingetreten sind.

An der sich anschließenden Diskussion zur Eindämmung derartiger Schmierereien beteiligen sich die Stadtverordneten Krebs und Gross.

Herr Dieter Schlüter erwähnt lobend, dass der Bauhof der Stadt Nortorf die Wanderwege im Bellerbektal sehr gut „in Schuss hält“, bemängelt aber auch, dass der Fichtenbestand beim DRK-Kindergarten um seinen Unterbewuchs „beraubt“ wurde. Hier wurden zahlreiche Holunderbeersträucher und Brombeeren entfernt; dafür wurden als giftig einzustufende Eiben nachgepflanzt.

Stadtverordneter Rumpf führt hierzu aus, dass der Wald in diesem Bereich seinerzeit von Brombeeren stark überwuchert war. Dieser Bewuchs hat überhand genommen und war als atypisch anzusehen. Eiben hingegen sind immergrüne Pflanzen, die auch im Schatten wachsen. Nur die Kerne der Eibenfrüchte sind giftig. Ferner gibt es eine Vielzahl von Pflanzen in der Natur, die als giftig einzustufen sind.

## 2. MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Bürgermeister Bestehorn teilt mit, dass er folgende Termine wahrgenommen hat:

- 18.01.2008 Kreisempfang
- 29.01.2008 20jähriges Arbeitsjubiläum von Frau Christa Ströh
- 31.01.2008 Verabschiedung von Herrn Koch, Schulleiter der Grundschule Nortorf
- 01.02.2008 Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Nortorf
- 02.02.2008 Prunksitzung der „Fidelen Nordörper“
- 03.02.2008 85. Geburtstag von Herrn Hans Jürgen Schönwandt
- 06.02.2008 101. Geburtstag von Frau Alma Daudert
- 09.02.2008 Fraueninfobörse im Nortorfer Rathaus
- 15.02.2008 Goldene Hochzeit der Eheleute Ilse und Paul Sümnik
- 22.02.2008 Vorstellung Meierei-Umbau
- 22.02.2008 Richtfest der Firma Jesgard Fliesenhandel
- 29.02.2008 Stadtempfang
- 01.03.2008 Verleihung der Verdienstnadel an Frau Gertrud Tiedemann zu Hause

Bürgermeister Bestehorn berichtet von einem Bericht in der Landeszeitung unter der Überschrift „Schattendasein“ und missbilligt diesen Artikel.

Mitteilungen von den stellvertretenden Bürgermeistern Krebs und Gross werden nicht vorgebracht.

## 3. ANFRAGEN DER STADTVERORDNETEN

Es liegt eine mündliche Anfrage vom Stadtverordneten Kühl vor. Er erkundigt sich danach, wann die vereinbarte **plattdeutsche Sitzung** pro Kalenderjahr in diesem Jahr stattfinden soll. Hierzu wird ausgeführt, dass diese **am 20.03.2008 um 19.00 Uhr** anberaumt ist.

## 4. A) BERICHT ÜBER DIE GELEISTETEN ÜBER- UND AUSSERPLANMÄSSIGEN AUSGABEN (§ 4 DER HAUSHALTSSATZUNG 2007) B) GENEHMIGUNG VON ÜBER- UND AUSSERPLANMÄSSIGEN AUSGABEN

Stadtverordneter Krebs erläutert den Sachverhalt anhand der Verwaltungsvorlage. Anschließend wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

- a) Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von dem Bericht des Bürgermeisters über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2007 im Sinne des § 82 Abs. 1 GO gemäß § 4 der Haushaltssatzung Kenntnis.
- b) Der überplanmäßigen Ausgabe bei der HHST. 6100.6020 „Planungskosten“ wird gemäß § 82 GO zugestimmt.

Der Beschluss zu a) und b) erfolgt einstimmig.

**5. VERWENDUNG DER ÜBERGEMEINDLICHEN MITTEL 2008**

Stadtverordneter Krebs erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage und bittet um Zustimmung.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die übergemeindlichen Mittel wie folgt einzusetzen:

1.	Defizit Museum	=	4.900 Euro
2.	Zuweisung Volkshochschule	=	34.600 Euro
3.	Defizit Stadtbücherei	=	82.100 Euro
4.	Jugendtreff	=	124.000 Euro
5.	Schwimmfahrten	=	19.000 Euro
6.	Außerschulische Nutzung der Sporthallen	=	82.100 Euro
7.	Sporteinrichtung/Sportförderung	=	48.900 Euro
8.	Schaffung öffentliches WC in der alten Meierei	=	<u>10.000 Euro</u>
	<b>Summe:</b>		<b><u>406.300 Euro</u></b>

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**6. HAUSHALTSSATZUNG 2008 DER STADT NORTORF**

Stadtverordneter Herr Krebs erläutert den Sachverhalt und Hintergründe auch anhand der Verwaltungsvorlage. Die Verspätung der Beschlussfassung des Haushaltes wird unter anderem durch die Neugründung/Erweiterung des Schulverbandes begründet.

Er führt ferner aus, dass es eine Behandlung im Ausschuss für Bauwesen und Umwelt sowie im Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Kultur und Soziales erfolgt ist. Er spricht seinen Dank an die Verwaltung, Kämmerei und das Ehrenamt aus und stellt heraus, dass auch im Jahre 2008 nur zum Wohle der Stadt gearbeitet werden sollte.

Herr Gross führt ergänzend hierzu aus, dass das Wesentliche von Herrn Krebs dargestellt worden ist, aber insbesondere zur Thematik „Ballsporthalle“ noch einiges auszuführen ist. Diese Angelegenheit ist über viele Jahre diskutiert worden. Der TuS Nortorf hat stets Druck gemacht und mit den zusätzlichen finanziellen Belastungen in den nächsten Jahren muss man leben. Die Unterhaltungskosten sind mit rd. 150.000 € pro Jahr angegeben worden, was wahrscheinlich recht hoch angesetzt ist. Er stellt aber auch heraus, dass die Anhebung der Steuerhebesätze in Zukunft kein Tabuthema mehr sein kann, um zur Haushaltskonsolidierung zu kommen.

Auch er spricht seinen Dank an die Verwaltung und das Ehrenamt für die gute Vorbereitung aus.

Stadtverordneter Gronewald stellt den Antrag, wegen angespannter Haushaltslage den Bau der Ballsporthalle zurückzustellen. Hier wird insbesondere auf die Empfehlung der Verwaltung, sofort mit der Haushaltskonsolidierung zu beginnen, Bezug genommen.

An der sich anschließenden kontroversen Diskussion zur Bedeutung der Ballsporthalle insbesondere für die Jugendarbeit beteiligen sich die Stadtverordneten Gronewald, Krebs, Gross, Frau Schütt, Rumpf, Konietzko sowie der Zuhörer Herr Schlüter. Herr Schlüter bittet, da ihm die Sporthalle sehr am Herzen liegt, diese für die Zukunft zu konzipieren und insbesondere dafür zu sorgen, dass die Halle zumindest im Rahmen einer Nachrüstung als Zweifachhalle mit Trennvorgang konzipiert wird. Ferner regt er an, ein paar Bänke, Matten und Kleingeräte für den Schulunterricht bereitzustellen und auch Unterbringungsmöglichkeiten für diese Geräte mit einzuplanen.

Stadtverordneter Rumpf führt hierzu aus, dass die Möglichkeit der Aufteilung statisch eingeplant ist und Matten und Bänke zur Verfügung gestellt werden. Weitere Geräte sind nicht vorgesehen, da in der Sporthalle am Galgenbergsweg drei Segmente frei werden und dort entsprechende Geräte vorhanden sind.

Der Antrag vom Stadtverordneten Gronewald, diese Angelegenheit zurückzustellen, wird bei einer Gegenstimme abgelehnt.

Anschließend wird folgender Beschluss gefasst:

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

1. die Haushaltssatzung der Stadt Nortorf für das Haushaltsjahr 2008 und den Haushaltsplan mit allen Anlagen  
und

2. das Investitionsprogramm für die Jahre 2007 - 2011

in der vorliegenden Fassung.

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich bei einer Gegenstimme.

## 7. WIRTSCHAFTSPLAN DER STADTWERKE NORTORF FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2008

Stadtverordneter Konietzko erläutert die wesentlichen Inhalte des Wirtschaftsplanes.

Herr Stadtverordneter Gronewald erkundigt sich nach dem Sachstand der Wiederbesetzung der Werkleiterstelle.

Bürgermeister Bestehorn führt hierzu aus, dass nicht über **nicht** spruchreife Dinge in der Öffentlichkeit geredet werden sollte. Im März bzw. April wird über den konkreten Stand berichtet werden.

Anschließend ergeht die Beschlussfassung.

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

- a) den Vermögensplan der Stadtwerke Nortorf für das Geschäftsjahr 2008, der bei den verfügbaren und benötigten Mitteln mit je 1.523.400 € abschließt, in der vorgelegten Fassung anzunehmen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

- b) den Erfolgsplan der Stadtwerke Nortorf für das Geschäftsjahr 2008, bei dem

die Erträge	9.742.200 €
die Aufwendungen	9.294.100 €
der Jahresgewinn	448.000 €

betragen, in der vorgelegten Fassung anzunehmen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

c) die vorgelegte Stellenübersicht zu bestätigen.

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich bei einer Gegenstimme.

**8. PRÜFUNGSBERICHT, FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES FÜR  
DAS GESCHÄFTSJAHR 2006, VERWENDUNG DES JAHRESGEWINNS 2008  
DER STADTWERKE NORTORF**

Stadtverordneter Konietzko berichtet über die Prüfung und erläutert den Prüfungsbericht/die Vorlage.

Anschließend wird ohne weitere Aussprache der Beschluss gefasst.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Jahresabschluss der Stadtwerke Nortorf für das Geschäftsjahr 2006 in der vorgelegten Fassung festzustellen, den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Kiel, erteilten Bestätigungsvermerk in unveränderter Form anzunehmen und den Jahresgewinn des Jahres 2006 in Höhe von 305.361,36 € (348.451,81 € abzüglich Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag in Höhe von insgesamt 43.090,45 €) an den Haushalt der Stadt Nortorf abzuführen. Die Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes mit Hinweis auf ergänzende Feststellungen der Prüfungsbehörde, der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses unter Angabe des Jahresergebnisses sind öffentlich bekannt zu machen. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss, der Lagebericht, der Bestätigungsvermerk sowie die ergänzenden Feststellungen der Prüfungsbehörde an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der öffentlichen Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**9. ABSCHLUSS EINES VERTRAGES ÜBER DIE BETRIEBSKOSTENABWICK-  
LUNG DES EV. –LUTH. KINDERGARTENS ZWISCHEN DER EV. –LUTH.  
KIRCHENGEMEINDE NORTORF UND DER STADT NORTORF**

Amtsdirektor Staschewski erläutert diesen Sachverhalt auch anhand der Vorlage.

Die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Kultur und Soziales sowie des Finanzausschusses liegt vor.

Anschließend wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Entwurf des Vertrages über die Betriebskostenabwicklung des Ev. -Luth. Kindergartens zwischen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nortorf und der Stadt Nortorf in der vorgelegten Fassung zuzustimmen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**10. ZUSTIMMUNG ZUR WAHL DES GEMEINDEWEHRFÜHRERS UND DES  
STELLVERTRETENDEN GEMEINDEWEHRFÜHRERS DER FREIWILLIGEN  
FEUERWEHR NORTORF**

Bürgermeister Bestehorn erläutert die Verwaltungsvorlage und berichtet, dass der offizielle Ernennungsakt am **16.03.2008 um 11.00 Uhr** stattfindet.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung erteilt ihre Zustimmung nach § 11 Abs. 3 BrSchG zur Wahl des

Herrn **Thomas Schröder** zum Gemeindeführer  
und  
Herrn **Stefan Harder** zum stellvertretenden Gemeindeführer.

Die jeweilige Ernennung zum Ehrenbeamten ist vorzunehmen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Bürgermeister Bestehorn weist darauf hin, dass damit der öffentliche Teil der heutigen Sitzung abgeschlossen ist. Er bedankt sich bei den Zuhörer/Innen und den Vertretern der Presse für das gezeigte Interesse.

nichtöffentlich:

## 11. GRUNDSTÜCKSANGELEGENHEIT

### ***Protokoll teilweise gekürzt***

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 16. Januar 2008 werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

Bürgermeister Bestehorn teilt noch mit, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.03.2008 um 19.00 Uhr auf plattdeutsch erfolgen wird. Sich anschließend ab 20.00 Uhr ist ein gemeinsames Essen im „Ritzebüttel“ vorgesehen. Teilnehmen werden nicht: die Stadtverordneten Frau Drews, Gronewald und Krebs.

Die übernächste Sitzung findet am **15. Mai** statt. Am **19. Juni** findet dann die konstituierende Sitzung der neuen Stadtverordnetenversammlung statt.

Der Ausschuss für Bauwesen und Umwelt tagt das nächste Mal am 27.03.2008. Am 17.03. findet eine Vorbesprechung mit dem TuS Nortorf wegen der Einzelheiten zur Planung der Ballsporthalle statt.

Bürgermeister Bestehorn bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und wünscht einen schönen Abend. Anschließend schließt er die Sitzung um 21.45 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer